

Qualifizierungsseminar Bildungsprämie „Licht - Effizienter Einsatz von Licht bei Neubau und Sanierung“

Kurzbeschreibung: Qualifizierungsseminare sind 5-tägige Schulungsmaßnahmen zu FTEI-Themen und Dienstleistungsinnovationen, die Universitäten bzw. Fachhochschulen für österreichische Unternehmen (KMU und GU) anbieten. Der Inhalt wird maßgeschneidert an den Bedarf der Unternehmen angepasst. Es dürfen keine am Markt bzw. im Unternehmen bestehenden Qualifizierungsmaßnahmen dupliziert werden. Die maximale Förderungshöhe pro Vorhaben beträgt 50.000 EUR. Davon sind 1.500 EUR Bildungsprämie je Unternehmen zweckgebunden.

Förderquote: wissenschaftliche Partner erhalten 100% ihrer Leistungen bezahlt; die 10 Unternehmen (davon mind. 5 KMUs) bekommen jeweils 1.500 Euro Bildungsprämie.

Konsortium

- **Wissenschaftliche Partner:** Universität Innsbruck (Institut für energieeffizientes Bauen), Bartenbach Lichtplanung
- **Unternehmenspartner:** 10 Unternehmen Lichtplaner aus ganz Österreich

Zielpublikum: Menschen, die mind. zwei Jahren im Bereich der Lichtplanung / Lichtinstallation arbeiten. Jedes Unternehmen muss mind. einen Mitarbeiter am gesamten Programm teilnehmen lassen. Einpersonunternehmen (EPUs) können gerne teilnehmen, der Unternehmer muss die 5 Tage Ausbildung absolvieren.

Projektbeschreibung:

Das Ziel des Qualifizierungsseminars BELT ist es, aktuelle Erkenntnisse und Forschungsergebnisse aus dem Bereich des energieeffizienten Bauens und Sanierens in Bezug auf die Lichtplanung für den praktischen Einsatz auf Baustellen zu vermitteln. Wie können höchste Energieeffizienz durch sinnvollen Einsatz und der Weiterentwicklung lichttechnischer Komponenten und Systeme im Gebäudebereich realisiert werden? Die TeilnehmerInnen der Seminare profitieren vom direkten Wissenstransfer von der Forschung am Arbeitsbereich Energieeffizientes Bauen in die unmittelbar firmenrelevanten Technologiefelder und Dienstleistungsinnovationen. Gemeinsam mit dem renommierten Unternehmen Bartenbach wird der Bogen zu aktuellen Innovationen im Tages- und Kunstlichtbereich sowie der architektonischen Umsetzung gespannt. Für die Aus- und Weiterbildung Ihrer MitarbeiterInnen sind daher folgende Schulungsmaßnahmen geplant:

Koordinationsstelle für universitäre Weiterbildung,
Innrain 52f, ZiNr. 60111, 6020 Innsbruck

Telefon +43 512 507-9080, Fax +43 512 507-96916, E-Mail weiterbildung@uibk.ac.at

- (1) Grundlagen der Lichtplanung und Messung (1 Tag, UIBK)
 - Erkenntnisse aus der Lichtwirkungsforschung und deren Einsatz in energieeffizienten Lichtplanung
 - Messtechnische Untersuchung von Kunstlichtquellen
 - Exemplarische Rastermessung zum Tageslichtkoeffizienten im Bürogebäude
- (2) Einführung in lichttechnische Grundlagen, Messungen sowie innovative Kunst- und Tageslichtlösungen (1 Tag, Bartenbach)
 - Führungen und Experimente in der Bartenbach „Lichtwelt“
 - DALEC-Schulung I (Grundlagen, Bedienung, Funktionsumfang etc.)
- (3) Innovative Tages- und Kunstlichtlösungen (1 Tage, UIBK)
 - Demonstration von 1:1-Aufbauten von Tageslichtlenkenden Komponenten und Kunstlichtlösungen.
 - Simulation: DALEC-Projektbeispiele (Variantenberechnung zu eigenen oder vorgegebenen Fallbeispielen)
- (4) Best-Practice-Beispiele architektonischen Lösungen in der Sanierung und zur Lichtgestaltung (1 Tag, UIBK)
 - Sanierungs- und Lichtlösungen an Fallbeispielen
 - Exkursion zu Best-Practice-Beispielen aus den EU-Projekten 3ENCULT und SINFONIA
- (5) BIM to BEM (Building Information Modeling to Building Energy Modeling)
 - Grundlagen und Konzepte (BIM / BEM)
 - Von BIM zu BEM
 - Möglichkeiten und Herausforderungen für KMU's
 - Ausblick und Fallbeispiele

Wenn Sie noch weitere Wünsche und Ideen zu Schulungsmaßnahmen haben, dann können Sie uns diese per E-Mail oder per Telefon bekannt geben. Gerne nehmen wir diese in unser Qualifizierungsseminar mit auf.

Josef Miller: josef.miller@uibk.ac.at

Elisabeth Thompson: elisabeth.thompson@uibk.ac.at

Koordinationsstelle für universitäre Weiterbildung,
Innrain 52f, ZiNr. 60111, 6020 Innsbruck

Telefon +43 512 507-9080, Fax +43 512 507-96916, E-Mail weiterbildung@uibk.ac.at

Zeitplan:

- Aussenden einer Kurzzusammenfassung und Einladung der Unternehmen zur Interessensbekundung 20.6.2017
- Aussenden des **.pdfs** und des **eCalls** an die 10 interessierten KMUs 26.6.2016
- Verbindliche Teilnahme und Rücksendung des .pdfs bis 5.7.2016
- Ausarbeitung des Förderantrags (detaillierter Vorentwurf) bis 10.7.2016
- Korrektur, Verfeinerung und Ausarbeitung des endgültigen Entwurfs bis 20.7.2016
- **Einreichung am 21.7.2016**